

## Verbesserungspotenziale in der Deutschen Wirtschaft!

Seit 01.01.2006 gibt es eine Deutsche Gesellschaft für Ideenmanagement & Unternehmenspotenziale e.V. Gründer des Vereins sind Dipl.-Ing. Franz Fischer und der Kölner Arbeitswissenschaftler Prof. Dr. Neuhaus. Die DGI&U verfolgt das Ziel, Impulse zur Veränderung und Wandel in der deutschen Wirtschaft zu schaffen, um so wesentlich zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Industriestandortes Deutschland beizutragen. Basis der Aktivitäten ist die Förderung von Innovation, Weiterentwicklung und Verbesserung der Prozesse und Strukturen in Industrie, Verwaltung, Dienstleistung und Handel.

Ein wichtiges Element im Rahmen dieser Aktivitäten ist der Wissenstransfer zwischen Hochschulen und betrieblicher Praxis. Das bedeutet, dass eine Plattform geschaffen wurde, die dafür sorgt, dass auf der Basis von Diskussionen und Informationen zum einen innovative Konzepte und Forschungsergebnisse der Hochschulen den Weg in die Praxis finden und zum anderen aktuelle Anforderungen und erprobte Konzepte aus der Praxis heraus in der Lehre und Forschung der Hochschulen berücksichtigt werden. Diese Aufgabe wird in der DGI&U insbesondere von Hr. Prof. Dr. Neuhaus wahrgenommen.

Ein weiteres wichtiges Tätigkeitsfeld der DGI&U ist der Aufbau eines bundesweiten Netzwerks, das als eine neutrale Anlaufstelle für Ratsuchende und Interessierte dient, um z.B. Themen der Unternehmensentwicklung, Weiterentwicklung des Ideenmanagements und Gruppenarbeit, der Prozessverbesserung und der Nutzung der Verbesserungspotenziale, im betrieblichen Umfeld zu behandeln.

In regelmäßig angebotenen Netzwerk – Treffen besteht die Möglichkeit, nicht nur den systematischen Methodeneinsatz beim Verbesserungsmanagement und der Unternehmensentwicklung zu diskutieren, sondern auch Weiterentwicklungsmöglichkeiten und ungenutzte Verbesserungspotenziale in den teilnehmenden Organisationen kennen zu lernen.

Das Netzwerk und der damit verbundene Erfahrungsaustausch wird im Auftrag der DGI&U von Hr. Fischer betreut, der vor einigen Jahren bereits begonnen hat in seiner Freizeit ein Netzwerk von Ideenmanagern aufzubauen, insgesamt haben bis heute 6 Netzwerk- Treffen stattgefunden.

Warum das Rad ein 2. Mal erfinden? Im Netzwerk wird die Anwendung von bewährten, erfolgreichen best-practice Methoden und die damit erreichten Ergebnisse aufgezeigt. Das Motto ist: Voneinander lernen und Erfahrungen auszutauschen.

Eine häufige Frage vieler Geschäftsführer: Wie hoch ist denn der Nutzen bei einem gelebten Ideenmanagement? Erfahrungswerte aus dem Netzwerk zeigen, dass ca. 1.000 – 3.000 Euro an Nutzen durch die Ideen der Mitarbeiter erreichbar sind, Spitzenwerte bringen auch deutlich mehr. Ein gelebtes Ideenmanagement kann den Gewinn im Unternehmen steigern, warum bei 1000 Mitarbeiter auf eine Einsparung von ca. 1– 3 Mio. Euro verzichten?

Es sollten aber nicht nur der unmittelbare Nutzen und die Kosteneinsparung im Vordergrund stehen. Durch Einbindung aller Mitarbeiter und Führungskräfte in einen Verbesserungsprozess und der Anwendung systematischer Verbesserungsmethoden wird auch gleichzeitig die Kultur, das Miteinander und die Kommunikation im Unternehmen kontinuierlich verbessert. Das Ideenmanagement ist somit ein „Leistungsmotivator“ für die Weiterentwicklung aller betrieblichen Themen und der Steigerung der Wirtschaftlichkeit. Durch weiterführende Methoden z.B. durch systematische Ideengenerierung, der Organisation von Experten- Verbesserungsgruppen, der Prozessverbesserung aller Prozesse im Unternehmen kann der Nutzen für ein Unternehmen deutlich weiter gesteigert werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen der Experten lassen sich durch konsequente und systematische Methodenanwendung z.B. durch Prozessverbesserung mit der PSA-Methode, alle nicht wertsteigernden Prozess-Schritte sehr schnell und transparent aufzeigen, um so oftmals 30 % und mehr an Verbesserungspotenzialen, auch bei „Mini-Prozessen oder Hilfsprozessen, zu erreichen. Durch Einbindung von Mitarbeitern und Führungskräften lassen sich somit die Personalkosten deutlich kompensieren!

**Am 12.und 13.10.06 findet in Amberg das 1. Symposium der DGI&U statt.**

Thema: Systeme zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit

Deutsche Gesellschaft für Ideenmanagement, Nittenau

[Online-Info](#)

**QE 509**

[www.DGIU.de](http://www.DGIU.de)

# QM Praxistag

Eine gemeinsame Veranstaltung von



und

**Dr. Eilebrecht SSE**

am 28. November 2006

in St. Leon-Rot

SAP University

Info:

[sse@eilebrecht.de](mailto:sse@eilebrecht.de)

**SAP QM**

Qualitätsmanagement mit SAP

**EiQMI**

**integriert Ihre**

**Prüf- und Analysegeräte**

**in SAP QM**



**Dr. Eilebrecht SSE**

email  
[sse@eilebrecht.de](mailto:sse@eilebrecht.de)  
<http://www.eilebrecht.de>  
Telefon  
0 71 52 / 92 97 89